

Responsible AI & KI-Ethik Beauftragter / KI-Manager – Professional

Level: Fortgeschritten

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der aus Wissen über Regeln ein funktionierendes System wird. Du baust ein Governance-Framework, das sich in vorhandene Compliance-, Risiko- und Qualitätsprozesse einfügt statt daneben zu stehen, führst KI-Folgenabschätzungen durch, beherrscht den Umgang mit hochriskanten Systemen nach EU AI Act und verankerst das Ganze in der Organisation — mit Schulungen, mit der Rechtsabteilung und mit dem Betriebsrat. Kern des Kurses ist ein Responsible-AI-Framework für deine eigene Organisation samt Umsetzungsplanung.

Für wen der Kurs gedacht ist

Absolvent:innen des Level 1, Compliance- und Datenschutzbeauftragte, Projekt- und Produktmanager:innen, Führungskräfte und Berater:innen, die Responsible AI professionell umsetzen wollen

Was du mitbringen musst

Erfolgreicher Abschluss des Beginner-Kurses oder vergleichbare fundierte Kenntnisse

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Fortgeschritten	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE 8–12 Teilnehmende pro Kohorte	BESTEHEN 75 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Wöchentliche Projektsprechstunde (Kohorte 8–12), 1:1 Abschlusscall mit Projektverteidigung.

- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Level-Up & Professional Mindset

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Reflexion der eigenen Fortschritte seit dem Beginner-Kurs
- Rolle des Professional Responsible AI & KI-Managers in modernen Organisationen
- Aktuelle regulatorische Entwicklungen und Branchentrends
- Einführung in die Vergabe von Projektaufträgen aus dem PEC-Umfeld

Dieses Modul wird nicht geprüft. Standortbestimmung und Zielvereinbarung im Gruppen-Onboarding.

Modul 1 Fortgeschrittene KI-Governance & Frameworks

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Ein umfassendes Governance-Framework für verantwortungsvolle KI aufbauen
- Verantwortungsvolle KI in bestehende Unternehmensprozesse einbinden
- KI-Richtlinien, Standards und Betriebsmodelle entwickeln
- Ein Governance-Framework für eine Organisation konzipieren

Inhalte

- Aufbau eines umfassenden Governance-Frameworks für verantwortungsvolle KI
- Integration in bestehende Unternehmensprozesse wie Compliance, Risiko und Qualität
- Entwicklung von KI-Richtlinien, Standards und Betriebsmodellen
- Konzeption eines Governance-Frameworks für eine Organisation

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Konzipiere ein Governance-Framework für verantwortungsvolle KI in einer Organisation: Rollen, Entscheidungswege, Richtlinien und wie es sich in bestehende Compliance- und Risikoprozesse einfügt. Halte es so, dass es tatsächlich gelebt werden kann.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du legst einer Geschäftsführung ein Governance-Framework vor. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut ein tragfähiges, gelebtes Governance-Framework, das sich in bestehende Prozesse einfügt.

Framework-Aufbau

Integration in Prozesse ★

Praxistauglichkeit

Modul 2 Risikomanagement & Impact Assessments

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Detaillierte KI-Folgenabschätzungen und Risiko-Prüfungen durchführen
- Verzerrungen fortgeschritten erkennen, mindern und Fairness herstellen
- Transparenz und Erklärbarkeit von KI-Entscheidungen sicherstellen
- Mit hochriskanten KI-Systemen nach EU AI Act umgehen

Inhalte

- Durchführung detaillierter KI-Folgenabschätzungen und Risiko-Prüfungen
- Fortgeschrittene Erkennung und Minderung von Verzerrungen sowie Fairness-Techniken
- Methoden für Transparenz und Erklärbarkeit von KI-Entscheidungen
- Umgang mit hochriskanten KI-Systemen nach EU AI Act

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Führe eine vollständige Folgenabschätzung für ein komplexes, möglicherweise hochriskantes KI-System durch: Risiken, betroffene Gruppen, mögliche Verzerrungen und wie die Entscheidungen des Systems nachvollziehbar gemacht werden. Leite Maßnahmen ab.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du prüfst ein KI-System, das über Kreditvergaben mitentscheidet. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Führt eine belastbare Folgenabschätzung durch, deckt Verzerrungen auf und stellt Nachvollziehbarkeit sicher.

Folgenabschätzung ★

Verzerrung und Fairness ★

Transparenz und Erklärbarkeit

Modul 3 Implementierung & Change Management

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Verantwortungsvolle KI in der Organisation einführen und verankern
- Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für verschiedene Zielgruppen gestalten
- Mit Technik, Recht und Betriebsrat zusammenarbeiten
- KI-Systeme nach dem Einsatz überwachen und verbessern

Inhalte

- Einführung und Verankerung verantwortungsvoller KI in der Organisation
- Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für unterschiedliche Zielgruppen
- Zusammenarbeit mit technischen Teams, Recht und Betriebsrat
- Überwachung und kontinuierliche Verbesserung von KI-Systemen nach dem Einsatz

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Beschreibe, wie du verantwortungsvolle KI in einer Organisation verankerst: Wie schulst du unterschiedliche Zielgruppen, wie arbeitest du mit Recht und Betriebsrat, und wie überwachst du die Systeme nach dem Start? Zeige, dass Verantwortung nicht mit dem Go-Live endet.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du willst nach dem Start eines KI-Systems eine laufende Überwachung einführen. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Verankert verantwortungsvolle KI dauerhaft, inklusive Überwachung nach dem Einsatz und Einbindung aller Beteiligten.

Verankerung und Change

Zusammenarbeit mit Beteiligten

Überwachung nach dem Einsatz ★

Modul 4 Branchen- und anwendungsspezifische Vertiefung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Besonderheiten regulierter Bereiche verstehen
- Mit sensiblen Daten und besonderen Risiken umgehen
- Aus realen Fallstudien lernen
- Maßgeschneiderte Ethik-Leitlinien für eine Branche entwickeln

Inhalte

- Besonderheiten in regulierten Bereichen wie Gesundheit, Bildung, öffentlicher Dienst, Finanzen und Verbände
- Umgang mit sensiblen Daten und besonderen Risiken
- Fallstudien aus der Praxis im PEC-Umfeld
- Entwicklung maßgeschneiderter Ethik-Leitlinien für spezifische Branchen

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwickle maßgeschneiderte Ethik-Leitlinien für eine regulierte Branche deiner Wahl. Gehe auf die besonderen Risiken und die sensiblen Daten dieses Bereichs ein und zeige, was hier strenger gilt als anderswo.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst eine Klinik. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Entwickelt branchengerechte Ethik-Leitlinien und beherrscht die besonderen Risiken regulierter Bereiche.

Branchengerechtigkeit

Umgang mit sensiblen Daten ★

Praxisnähe

Modul 5 Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Mandatsprojekt: Durchführung eines umfassenden Governance- oder Risiko-Projekts für einen echten Auftraggeber aus dem PEC-Umfeld, etwa die Erstellung einer KI-Richtlinie oder das Audit eines laufenden Systems — in Vorbereitung, derzeit noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Eigenes strategisches Projekt: Entwicklung eines Responsible-AI-Frameworks für die eigene Organisation samt Umsetzungsplanung
- Review-Sessions mit Trainern in der wöchentlichen Projektsprechstunde
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse mit Stakeholdern

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stellt dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit wird vom Trainer bewertet; Reviews laufen über die wöchentliche Projektsprechstunde.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Karriere-Boost

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler Governance-Report und Umsetzungs-Roadmap
- Prüfung: Präsentation und Verteidigung eines vollständigen Responsible-AI-Konzepts im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)“
- Übergabe eines professionellen Toolkits und Vorlagen-Sets
- Vorbereitung auf den Profi-Kurs sowie direkte Vermittlungs- und Beratungsmöglichkeiten über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent ein tragfähiges Responsible-AI-Framework entwickelt, Risiken belastbar bewertet, Verzerrungen behandelt und die Umsetzung geplant?

Governance-Framework ★

Risiko und Folgenabschätzung ★

Verzerrung, Fairness und Erklärbarkeit ★

Umsetzungsplanung

Beratung und Verteidigung

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet Governance-Report und Framework gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt die Verteidigung und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

75 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner

Certified Responsible AI & KI-Ethik Beauftragter (Level 1 – Foundation)

Fortgeschritten · dieser Kurs

Certified Professional Responsible AI & KI-Manager (Level 2)

Profi

Certified Expert Responsible AI & KI-Manager (Level 3 – Master)